



Kurzbeschreibung des W-Seminars

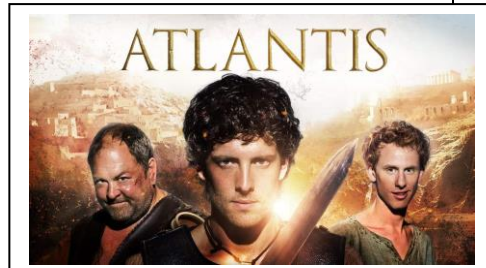
W – L

im Jahrgang 2024/25

Rahmenthema: **Antikenrezeption in der 2. Staffel der Serie *Atlantis***

Leitfach: Latein

Lehrkraft: StR V. Müller



Zielsetzung des Seminars:

Das von Platon in seinen Dialogen *Timaios* und *Kritias* beschriebene Atlantis hat seit jeher viele selbsternannte Atlantologen beflügelt, sich auf die Suche nach jenem sagenumwobenen Ort zu begeben. In diesem W-Seminar hingegen wollen wir Atlantis belassen, wo es hingehört, nämlich in den Mythos, der in den letzten 20 Jahren in allen Medien der Jugend- und All-Age-Kultur ein beeindruckendes Revival erlebt hat, besonders im Genre Buch und Film. So bildet das mythische Inselreich auch in der im September 2013 erstausgestrahlten Serie *Atlantis* den Handlungsrahmen, innerhalb dessen sich berühmte Persönlichkeiten der Antike bei ihren spannungsgeladenen Abenteuern bewähren müssen.

Das W-Seminar setzt sich im Sinne des „aktualisierenden Transfertgedankens“ (vgl. Fachprofil) zum Ziel, nach der Vermittlung filmanalytischer Grundlagen, der Auslotung des antiken Mythos-Begriffes und der notwendigen Zusammenfassung der 1. Staffel vor allem die 2. Staffel der neomythologischen Fantasy-Serie *Atlantis* unter dem Aspekt der Antiken- und Mythenrezeption zu analysieren: Welche mythischen Figuren werden wie charakterisiert und inszeniert? Wie werden die jeweiligen mythischen Themen umgesetzt: dokumentarisch referiert oder verfremdet? Welche gesellschaftlich-cineastischen Einflüsse spielen hierbei eine Rolle? Neben wenigen globaleren Fragestellungen sollen vor allem die in sich geschlossenen, aber dennoch aufeinander aufbauenden Einzelepisoden Ausgangspunkt der Untersuchung sein.

Mögliche Themen für die Seminararbeit:

- Korpulenz, Weinseligkeit und Schürzenjägeri – Herkules' Entwicklung in der Serie *Atlantis*
 - Emotional-intellektueller Allrounder – Pythagoras' Entwicklung in der Serie *Atlantis*
 - Ein Held im Prozess der Selbstfindung – Jasons Entwicklung in der Serie *Atlantis*
 - Die Wirrungen des Königshauses in der Serie *Atlantis* – Mythostransfer im Film
 - Eine gegen alle – Königin Pasiphaes' Entwicklung in der Serie *Atlantis*
 - Die antike Praxis des Buhlens am Beispiel Telemons – Mythen-Montage im Film
 - Zauberei und Ränkespiel – Medea-Rezeption in der Serie *Atlantis*
 - Die Graien in der Serie *Atlantis* – Mythen-Montage im Film
- etc.

Weitere Bemerkungen zum Seminar:

Die Arbeit im Seminar speist sich aus mündlichen Beiträgen, Präsentationen und der schriftlich erstellten Seminararbeit. Vorangegangener Lateinunterricht ist kein Muss, aber sicherlich ein großer Vorteil, wenn man sich in der Welt des Mythos zurechtzufinden hat.